

# Antrag Nr. 11-F-33-0019

## CDU-Fraktion und SPD-Fraktion

---

### Betreff:

Gesamtlärmbelastung Wiesbadens durch Straßen-, Schienen, und Luftverkehr  
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 30.08.2011 -

### Antragstext:

Lärm mit einer hohen Belastungsintensität bedroht die menschliche Gesundheit. Deshalb liegt es neben Bund und Land auch in der Verantwortung der Landeshauptstadt Wiesbaden, alles nach Kräften Mögliche zu unternehmen, um unsere Bürgerinnen und Bürger, die hoher Lärmbelastung ausgesetzt sind, vor Umgebungslärm zu schützen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Antrag wird wie folgt neu gefasst:

Der Magistrat wird gebeten,

1. sich in die 2. Stufe der Lärmkartierung durch das HLUG, die in 2012 vorgelegt werden soll und in die Aktualisierung des Lärmaktionsplans Straßenverkehr des Regierungspräsidiums Darmstadt, für die eine Offenlage in 2012 zu erwarten ist, aktiv einzubringen.
2. die in den vergangenen Jahren erarbeiteten Maßnahmen zur Lärminderung, die u.a. im Wiesbadener Luftreinhalteplan und im Lärminderungsplan Straßenverkehr des RP Darmstadt (beides aus 2010) niedergelegt sind, darzustellen, die Zeitplanung der Umsetzung zu erläutern und die Maßnahmen zu evaluieren.
3. im Ausschuss für Umwelt, Sauberkeit und Energie engmaschig über seine Lärminderungsaktivitäten und-untersuchungen zu berichten.

Wiesbaden, 30.08.2011

Bernhard Lorenz Fraktionsvorsitzender (CDU-Fraktion)	Axel Imholz Fraktionsvorsitzender (SPD-Fraktion)
Thomas Kroppen Geschäftsführer	Christian Lahr Geschäftsführer